Verpackungssammlung im Bezirk Landeck ab 2027

Einheitliche Sammlung von Leicht- (Kunststoff-) und Metallverpackungen

Ab 1. Jänner 2027 werden Leicht- und Metallverpackungen in allen Recyclinghöfen des Bezirkes gemeinsam in einem Container gesammelt. Damit wird die bereits seit 2025 österreichweit eingeführte Mixsammlung nun auch im Bezirk Landeck flächendeckend umgesetzt. Für die Bürgerinnen und Bürger bleibt die Abgabe am Recyclinghof wie gewohnt bestehen.

Warum gab es bisher Ausnahmen?

Der Bezirk Landeck verfügt über ein gut funktionierendes Sammelsystem mit flächendeckenden Recyclinghöfen. Eine Besonderheit ist, dass Leichtverpackungen überwiegend in Presscontainern gesammelt werden. Dadurch können größere Mengen platzsparend erfasst und Transporte reduziert werden.

Als Anfang 2025 die gemeinsame Sammlung von Leicht- und Metallverpackungen in Österreich eingeführt wurde, war noch nicht ausreichend geklärt, ob die gemeinsame Verpressung dieser Verpackungen die anschließende Sortierung beeinträchtigen könnte.

Daher wurde im Bezirk Landeck die bewährte getrennte Sammlung von Metallverpackungen vorerst weitergeführt. Diese sogenannte vertiefte Metallverpackungssammlung war insbesondere aufgrund der großen Verpackungsmengen aus Gastronomie und Hotellerie eine sinnvolle Lösung.

Das Pfandsystem zeigt Wirkung

Seit Einführung des Einwegpfands im Jänner 2025 sind die Sammelmengen bei Leicht- und Metallverpackungen zurückgegangen. Insbesondere Getränkedosen und Kunststoffflaschen werden nun überwiegend über das Pfandsystem zurückgegeben.

Gleichzeitig haben die Erfahrungen der vergangenen zwei Jahre gezeigt, dass auch gemeinsam in Presscontainern gesammelte Leicht- und Metallverpackungen in den nachgeschalteten Sortieranlagen problemlos verarbeitet werden können.

Aufgrund der rückläufigen Mengen wäre die zusätzliche getrennte Metallverpackungssammlung in vielen Gemeinden künftig nicht mehr sinnvoll aufrechtzuerhalten gewesen.

Deshalb wurde beschlossen, ab 1. Jänner 2027 im gesamten Bezirk Landeck auf die Mixsammlung umzustellen. Damit gelten überall dieselben Sammelregeln, die auch einheitlich kommuniziert werden können.

Was ändert sich für die Bürgerinnen und Bürger?

Für die Bürgerinnen und Bürger ändert sich nur wenig. Leicht- und Metallverpackungen können weiterhin wie gewohnt zu Hause getrennt gesammelt und zum Recyclinghof gebracht werden.

Wer möchte, kann Leicht- und Metallverpackungen bereits zu Hause gemeinsam sammeln und spart sich damit einen zusätzlichen Sammelbehälter.

Im Recyclinghof werden diese Verpackungen künftig gemeinsam in denselben Container gegeben.

Zur Mixsammlung gehören beispielsweise Kunststofffolien, Joghurtbecher, Getränkekartons, Konservendosen, Metalldeckel und Aluminiumverpackungen. Die Verpackungen sollen möglichst restentleert sein.

Pfandpflichtige Getränkeflaschen und Getränkedosen mit österreichischem Pfandlogo werden weiterhin im Handel zurückgegeben.

Wichtig: Nicht jeder Gegenstand aus Kunststoff oder Metall ist eine Verpackung. Kunststoffspielzeug, Metallgegenstände, Batterien und Elektrogeräte gehören nicht in die Mixsammlung.

Einheitliche Regeln im ganzen Bezirk

Die Umstellung ermöglicht eine einheitliche und verständliche Information der Bevölkerung. Gleichzeitig werden die bestehenden Sammelstrukturen effizienter genutzt.

Für die Bürgerinnen und Bürger bleibt der Recyclinghof die zentrale Abgabestelle für Leicht- und Metallverpackungen.

Der Verein Umweltwerkstatt wünscht schöne Feiertage und einen guten Start ins Jahr 2027!

